

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 127. Dienstag den 2. Juni 1868.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden. Sitzung vom 11. März 1868.

Gegenwärtig: Sämmtliche Gemeinderathsmitglieder.

549—563. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

564. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Joseph Holzmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung des Ladens, Veränderung des Eingangs und zweier Schaufenster in seinem in der Burgstraße Nr. 15 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

565. Zu dem Gesuche des Hofsieferanten Salomon Herz von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins an Stelle eines abzulegenden Steigschornsteins in dem Seitenbaue seines in der Webergasse Nr. 1 belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

566. des Rentners Phil. Peter Christmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Holzstalles und einer Waschküche in seiner in der Friedrichstraße Nr. 2 belegenen Hofraithe und

567. des Gastwirths Friedrich Duensing von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hintergebäudes in seiner am Ecke der Rheinstraße und Wilhelmstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

568. Zu dem Gesuche des Professors Dr. Robert dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines kleinen Gewächshauses in dem Garten in seiner in der Louisenstraße Nr. 21 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

569. des Professors Dr. Robert dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlängerung der Thorfahrtüberdachung bei seinem in der Louisenstraße Nr. 21 belegenen Wohnhause,

570. des Restaurateurs Carl Dajch dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines einstöckigen Seitenbaues in seiner in der Wilhelmstraße belegenen Hofraithe,

571. des Hofschlossers Wilhelm Philippt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines neuen Kamins in seinem im Dambachthale Nr. 4 belegenen Wohnhause,

572. des Schlossers Ludwig Kallbrenner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Friedrichstraße Nr. 10 belegenen Hofraithe, und

573. des Maurers Carl Bäder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem auf dem Römerberg Nr. 30 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

574. Zu dem Gesuche des Architekten W. Bogler von hier, Namens des J. Luville zu Lyon, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier weiterer Landhäuser auf dem Schützenhosterrain, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß der Gemeinderath aber keinen Anlaß habe, bezüglich der Weganlage in jenem Terrain in Verhandlung mit dem Eigenthümer desselben zu treten.

Zu den Gesuchen:

575. des Möbelfabrikanten Heinrich Hetz und der G. L. Hezel Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schuppens und einer Thoranlage in ihrer in der Louisenstraße Nr. 32 belegenen Hofraithe, und

576. des Rentners Theodor Bröckelmann dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung eines Holzstalles und Verlegung der Abtrittsgrube in seiner am Leberberg belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbauinspection vorgeschlagenen Bestimmungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

577. Zu dem mit Inscript Königlichem Verwaltungsamtes vom 5. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Rescript Königlich Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 28. v. M. auf Bericht der Königlichen Schulinspection hieselbst, die Beschaffung neuer Schulräume für die hiesige Elementarschule betreffend, soll berichtet werden, daß Herr Stadtbaumeister Fach mit der Ausarbeitung des Planes für das zweite Elementarschulgebäude bereits beschäftigt sei, und daß, sobald dieser Plan die Genehmigung erhalten haben würde, der Bau in Angriff genommen werde, so daß angenommen werden könne, daß derselbe längstens im Herbst 1869 zu beziehen sein werde, daß der Gemeinderath sich aber entschieden gegen die Herstellung von Wohnräumen für zwei Lehrer in dem neuen Elementarschulgebäude aussprechen müsse, da die Lehrerwohnungen in Schulgebäuden den Plan stören und die Erreichung der Schulzwecke hindern, daher denn auch in neuerer Zeit in den meisten größeren Städten Lehrerwohnungen in Schulgebäuden nicht mehr eingerichtet würden.

578. Auf das Gesuch der Bewohner der Stiftstraße, Joseph Beretti und Consorten, um Fortsetzung des gepflasterten Trottoirs und Zulegung des Grabens vor dem Postacker in der Stiftstraße wird beschlossen, die Gesuchsteller auf das ihnen unterm 23. Februar 1867 auf ihr Gesuch, die Anlage eines Hauptcanals, Chauffirung der Jahrbahn und Pflasterung beider Trottoire und zweier Rinnen in der Stiftstraße betreffend, ertheilte Decret zu verweisen und ihnen zu eröffnen, daß wenn sie den ihnen in diesem Decrete gemachten Auflagen nicht bald nachkommen würden, sie zu gewärtigen hätten, daß ihnen die Straßen- und Canalanlagenkosten später ganz hingewiesen werden würden.

579. Auf das Gesuch des Vorstandes des Verschönerungs-Vereins dahier, um Gestattung der Fortführung des von der Herz'schen Mühle im Nerothal

bis zu dem Verbindungsweg zwischen der Platter-Chaussée und der Leichtweishöhle bestehenden Promenadenwegs durch den Walddistrikt Hüllund bis an's Ende der Kastanienplantage, daselbst auf die Platter-Chaussée ausmündend, wird beschlossen: sich mit dieser Weganlage einverstanden zu erklären und mit der Forstbehörde dieserhalb in geeignete Verhandlungen zu treten.

580. Auf das Gesuch des Schuhmachers Gottfried Warm dahier, das Eigenthumsrecht an dem neben der Hofraithe Hochstätte 7 befindlichen Feuerreul betreffend, wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß seine Beschwerde unbegründet sei und daher abgelehnt werden müsse.

(Schluß folgt.)

Verloren eine englische Banknote von 20 Pfund Sterling Nr. L. A. 99319, in zwei Stücke gerissen.

Wiesbaden, den 29. Mai 1868.

Königliche Polizei-Direction.

Seyfried v. G.

Bekanntmachung.

Die größeren Bau- und Reparatur-Arbeiten in den hiesigen Kasernements, bestehend in Neuerrichtungen, Erneuerung von Fenstern &c. und zwar:

Maurerarbeiten, veranschlagt zu	104 Thlr.	12 Sgr.	— Pfg.
---------------------------------	-----------	---------	--------

Schreinerarbeiten, " " "	2109 " "	8 " "	11 " "
--------------------------	----------	-------	--------

Glasarbeiten, " " "	271 " "	8 " "	4 " "
---------------------	---------	-------	-------

Lücherarbeiten, " " "	144 " "	2 " "	11 " "
-----------------------	---------	-------	--------

Pflasterarbeiten " " "	82 " "	20 " "	6 " "
------------------------	--------	--------	-------

sollen den Mindestfordernden zur Ausführung übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Montag den 8. Juni c. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist, woselbst auch die Kostenanschläge und Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten müssen bis zum Termine versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Maurerarbeiten &c.“ hier abgegeben werden.

Wiesbaden, den 27. Mai 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Geheimrath Dr. Seehode Eheleute von hier aus deren Nachlaß allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in verschiedenen Möbeln, Betten, Gardinen, Porzellan und Glasachen &c. bestehend, in dem Hause Schwalbacherstraße No. 12 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9035

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen im Rimmel'schen Saale, Kirchgasse Nr. 8 dahier, allerlei Mobilien von Mahagoni und Nußbaum, in mehreren Garnituren Holz- und Polster-Möbel, in Kanapés, Stühlen, Kommoden, Schränken, Eß-, Schreib-, Spiel-, Wasch- und Nachttischen, Betten, Weißzeug, Spiegeln, Bildern, Gardinen und sonstigen Haus- und Küchengeräthen aller Art bestehend, Alles in guter Beschaffenheit, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9834

Coulin.

Bekanntmachung.

Das Gesuch des Herrn Bürgermeisters Fischer dahier um Enthebung von seinem Amte, insbesondere die Neuwahl eines Bürgermeisters für die Stadt Wiesbaden betreffend.

Durch Rescript Königl. Verwaltungs-Amtes dahier vom 27. v. M. bin ich mit Beziehung auf die Wahlordnung zum Gemeindegesetz vom 26. Juli 1854 (Verordnungsblatt des 1854, Seite 193) beauftragt worden, die Abtheilungslisten über die Urwähler aufzustellen, offen zu legen und die Wahlmänner wählen zu lassen.

Nachdem nun die Abtheilungslisten auf den Grund der neuen Gemeindesteuer-Heberolle aufgestellt und durch eine Commission des Gemeinderaths geprüft worden sind, werden dieselben in Gemäßheit des §. 4 jener Wahlordnung hiermit acht Tage lang öffentlich aufgelegt und können während dieser Frist Einsprachen gegen deren Richtigkeit bei dem Unterzeichneten erhoben werden.

Es wäre um so mehr zu wünschen, wenn die Wahlberechtigten die Abtheilungslisten einsehen würden, als angenommen werden muß, daß Viele von denselben nach der sich zum erstenmal auf die neue Steuerveranlagung stützenden Abtheilung der drei Wählerklassen nicht wissen können, zu welcher Abtheilung sie gehören.

Zur Erläuterung wird hierbei bemerkt, daß die Gemeindesteuer-Heberolle auf einen Zuschlag von 60% zur Staatssteuer aufgestellt worden ist und daß hiernach alle wahlberechtigten Gemeindebürger (wozu nach §. 69 des Gemeindegesetzes auch die hier pensionirten Staatsdiener zählen), welche 51 Thlr. 18 Sgr. und mehr Gemeindesteuer jährlich entrichten, zur I. Abtheilung, diejenigen, welche 51 Thlr. 6 Sgr. 8 Pf. bis einschließlich 23 Thlr. 9 Sgr. 8 Pf. Gemeindesteuer jährlich entrichten, zur II. Abtheilung, und alle, welche 23 Thlr. 8 Sgr. 5 Pf. und weniger Gemeindesteuer jährlich zu entrichten haben, zur III. Abtheilung gehören.

Wiesbaden, den 30. Mai 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 4. Mai d. Js. werden Dienstag den 3. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1 Bett, 1 Küchenschrank, 1 Kanape, 6 gepolsterte Stühle, 1 großer Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Kommode versteigert.

Wiesbaden, den 29. Mai 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Notizen.

Heute Dienstag den 2. Juni, Nachmittags 4 Uhr: Versteigerung der ersten Schur des diesjährigen Gras- und Alsewuchses auf den Schiersteiner Hafendämmen und deren Umgebung, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 126.)

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzins-Annuität pro I. Semester 1868 beginnt mit dem Heutigen.

Erhebungszeit: vom 2. bis 10. Juni von Vormittags 9 bis Nachmittags 3 Uhr, dagegen vom 12. Juni ab nur Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868.

Helenenstraße Nr. 18a, 2. Stock.

Der Unterzeichnete wird heute Dienstag Nachmittag um 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Jäger, Med.-Rath.

Rheinische Volkszeitung.

Für den Monat Juni werden Bestellungen auf die „Rheinische Volkszeitung“, aus hiesiger Stadt zu 20 fr., bei der Expedition — Kirchgasse 20 — angenommen.

Zugleich wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß wegen der großen Wichtigkeit, welche der bevorstehenden Bürgermeisterwahl sowie der Fassung des Entwurfs zu einer neuen Stadt-Ordnung (eines Gemeinde-Gesetzes) bezüglich aller zukünftigen städtischen und Privatverhältnisse in Wiesbaden, nicht abgesprochen werden kann, im Interesse der hiesigen Gesamtbürgerschaft, alsbald im Juni eine eingehende Besprechung und Kritik des bereits vorliegenden und veröffentlichten Geszentwurfs, in der „Rheinischen Volkszeitung“ erscheinen wird, um dadurch noch rechtzeitig eine wiederholte, sorgsame Erwägung jener beiden folgereichen und in der engsten Verbindung zu einander stehenden Handlungen (der Bürgermeisterwahl und definitiven Abfassung des Geszentwurfs) allseits zu veranlassen.

9785

Augenheilanstalt für Arme.

Indem wir auf Nr. 121 des Tagblatts verweisen, sprechen wir dem un-
bekannten Wohlthäter oder Wohlthäterin Fr. C. A. N. nochmals
unsern besten Dank aus.

Für die Verwaltungs-Commission:

509

W. Bausch, Verwalter.

Von Freisrau von Langwerth 20 fl. zum Besten der Augenheilanstalt
für Arme erhalten zu haben, bescheinigt mit bestem Dank

für die Verwaltungs-Commission:

509

W. Bausch, Verwalter.

Gustav-Adolf-Verein.

Sitzung des Localzweigvereinsvorstandes für das Stadt- und Landdecanat
Wiesbaden in Schierstein den 3. Juni Nachmittags 3½ Uhr bei Seipel sen.

Tagessordnung: Jahresfest in Idstein; Wahl der Deputirten zur
Generalversammlung.

Dietz. 337

Sonnenberg.

Heute Dienstag den 2. Juni findet im Gasthaus zur goldnen Krone
Flügelunterhaltung statt.

B. Noll. 9836

Einige Fässer und 3000 Flaschen feine spanische
Weine sind sofort, auch in ganz kleinen Partien, sehr
billig zu verkaufen.

Proben werden verabreicht in der „Restauration zum Schlüssel“, Kirch-
hofsgasse 3.

9832



Emserstraße 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern,
2 Cabinetten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu verkaufen.
Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter
Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped.

3428

Heinrich Feix,
Ecke der Geisberg- und Lannusstraße,
 empfiehlt auf bevorstehende Saison sein reich assortirtes Strumpfwaren-
 Lager aller Art zu billigen, aber festen Preisen. 778

Soeben habe erhalten:
 400 Stück weiße **Mull- & Jaconet-Blousen** mit
 Stickerei und Sammtband von 2 fl. 48 fr. bis
 3 fl. 30 fr.,
 gestreifte **Percal- & Cattun-Blousen** von 2 fl. an,
Kinder-Blousen in jeder Größe in Mull und
 Jaconet, sowie eine große Auswahl in fertigen,
 weißen **Untertaillen** für Damen und empfehle
 solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,
 Weißwaarenhandlung — Langgasse 38,
 am Kranz. 9829

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens,
 empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein auf's Reichste assortirte Strumpf-
 waarenlager und macht besonders auf eine große Parthie sehr billiger ge-
 strickte und gewebte weiße und farbige Herrn-, Damen- und Kinderstrümpfe
 aufmerksam. 226

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leih-
 institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.
 1028 **Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.**

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrlohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen
 Quantum zu beziehen. 1021

Gasthaus „zum Gutenberg“, Nerostraße 24.

Ausgezeichneter **Mittagstisch** à 24 fr. und höher, von 12—2 Uhr in und
 außer dem Hause, rein gehaltene **Weine** und ein vorzügliches **Glas Lager-**
bier aus der **Wuth'schen Brauerei** zu **Biebrich**, per Glas 4 fr.
 8773 **Jacob Spitz.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
 Augenentzündung, thranende Augen und gegen die **Nachtschen,**
 zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2.** 496

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

1026

Reihhaustaxator H. Henckler wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2. 6141

Ein grüner Harzer Kanarienvogel (Hahnen) zu verk. Heidenberg 21. 9436

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 12. April, dem h. B. u. Rentner Friedrich Eugen Althaus ein S., N. Oskar Friedrich August Gustav Ludwig Emil. — Am 26. April, dem h. B. u. Gastwirth Anton Wilhelm Bertram ein S., N. Georg Friedrich Wilhelm Ferdinand. — Am 30. April, der led. Agnes Luise Christiane Gallade von hier ein S., N. Johann Joseph. — Am 4. Mai, dem h. B. u. Steinhauer Johann Philipp Schmidt eine T., N. Karoline. — Am 4. Mai, dem Badewirth August Theodor Schäfer von Frankfurt ein S., N. Karl Heinrich. — Am 7. Mai, dem Croupier Martin Ludwig Hornschuh von Homburg eine T., N. Amalie Hermine Luise. — Am 10. Mai, dem h. B. u. Seifensieder Georg Konrad Christian Birk eine T., N. Elisabeth Pauline. — Am 10. Mai, dem Rutscher Johann Friedrich Wilhelm Thiel von Egenroth eine T., N. Anna Elisabeth Wilhelmine Mathilde. — Am 10. Mai, dem h. B. u. Lackirer Wilhelm Ludwig Franz Schramm eine T., N. Luise Karoline Auguste. — Am 11. Mai, dem h. B. u. Schmied Johann Heinrich Merte eine T., N. Theodore Elisabeth Karoline. — Am 14. Mai, dem h. B. u. Accise-Aufseher Philipp Karl Anton Merte ein tochter S. — Am 20. Mai, dem Schuhmacher Joseph Wissemann von Laden, N. Wallmerod, eine bald nach der Geburt gestorbene T. — Am 21. Mai, der led. Elisabeth Krämer von Löhnberg ein S., N. Karl Wilhelm.

Proclamirt: Der Schreiner Friedrich Philipp Link von Idstein, ehel. led. S. des Schreiners Johann Georg Link das., und Dorothea Christiane Höhn, ehel. led. T. des Schreiners Johann Carl Friedrich Höhn zu Idstein. — Der Architect Karl August Ulrich Hane von Gadebusch in Mecklenburg-Schwerin, ehel. led. htl. S. des Pfarrers Johann Karl Theodor Hane das., und Louise Lisette Frenz, ehel. led. htl. T. des h. B. u. Metzgers Friedrich Theodor Frenz. — Der Tagelöhner Caspar Wilhelm Gerhardt von Holzhausen, Kreis Weßlar, ehel. led. S. des Tagelöhners Christoph Gerhardt das., und Sophie Fritz, ehel. led. T. des Maurers Johann Fritz zu Weilbach. — Der Königl. Reg.-Secretariats-Assistent Joachim Heinrich Schulze, ehel. led. htl. S. des Schullehrers Joachim Heinrich Andreas Schulze zu Weteritz, Prov. Sachsen, und Johanna Therese Friederike Germerhausen, ehel. led. htl. T. des Restaurateurs Karl Gottlieb Eduard Germerhausen zu Magdeburg. — Der Schneider Ludwig Heinrich Haas von Hohenroth, und Magdalene Christiane Heigelin, ehel. led. htl. T. des Buchbinders Johann Christian Daniel Eberhard Heigelin zu Werthheim in Baden.

Copulirt: Der h. B. u. Maschinenmeister Johannes Kröd und Karoline Wolf von hier. — Der Oberförster-Candidat Hugo Borgmann und Karoline Wickenbach von hier. — Der Dienstmann Friedrich Kühn von Rausweiler und Anna Müller von Groß-Steinheim. — Der Kaufmann Löw Blach zu Frankfurt a. M. und Mathilde Seligmann von Bingen. — Der Metzger Adam Anton Müller von Bodenhausen und Margarethe Racht von Ehlhalten. — Der h. B. u. Goldarbeiter Friedrich Engel und Marie Stab von hier.

Gestorben: Am 23. Mai, Dirkt. ehl. S. des Kaufmanns Dirl Schaan zu Rotterdam, alt 9 M. 20 J. — Am 24. Mai, der h. B. u. Kaufmann Anton Roos, alt 32 J. 7 M. 21 J. — Am 24. Mai, Adolf, S. der led. Karoline Hilpisch von Gaudernbach, alt 3 M. 5 J. — Am 24. Mai, der Tagelöhner Heinrich Schön von Aulhausen, alt 48 J. — Am 25. Mai, der Buchhändler Franz Philipp Martin Ludwig Kessler von hier, alt 23 J. 10 M. 20 J. — Am 25. Mai, die Näherin Anna Kämpf aus Eitville, alt 25 J. — Am 25. Mai, Karl, S. der led. Philippine Cramer aus Bierstadt, alt 11 M. 9 J. — Am 25. Mai, Wilhelm, und am 27. Mai, Karl, zwei S. der led. Elise Kaulbach von Hofen, N. Kunkel, alt 6 M. — Am 25. Mai, Elisabeth Philippine Wilhelmine, ehel. led. T. des Schneiders Ludwig Zimmet von Cazenellenbogen, alt 17 J. 8 M. 9 J. — Am 26. Mai, Anna Marie geb. Bahler, htl. Wittwe des h. B. u. Saamenhändlers Konrad Mollath, alt 38 J. — Am 27. Mai, Marie Johannette, geb. Altkötter, Ehefrau des h. B. u. Seifensieders Karl Wilhelm Poths, alt 25 J. 8 M. 23 J. — Am 27. Mai, der Tagelöhner Wilhelm Marx aus Niedernhausen, alt 40 J. — Am 28. Mai, Margarethe, geb. Kögler, Ehefrau des Gendarmen Matthias Bild dahier, alt 34 J. 27 J. — Am 29. Mai, der Tagelöhner Zacharias Höhn aus Wambach, alt 67 J.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Barterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr,
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntags- und Donnerstags-
Nachmittage, geöffnet.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰, 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weklar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } post.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Brief-
Nachmitt. 3. } Nm. 3¹⁵, 6⁴⁰ } post.

bis Limburg.

Nachmittags 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Heute Dienstag den 2. Juni.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Großes Sternschießen

Curiaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Allgemeine Impfung

Nachmittags 4 Uhr in der Elemente-
schule auf dem Michaelsberg.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch

"Neue Concordia".

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Männergesangsverein "Concordia".

Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln etc. über die
Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6³⁰, 8³⁰, 10⁵⁵*, 12.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Frankfurt, 29. Mai.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10fl.- Stücke . . .	9 " 54	— 56	"
20 Fres.-Stücke . . .	9 " 29	— 30	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	— 52	"
Preuss. Fried. d'or . . .	9 " 57	— 58	"
Dufaten	5 " 38	— 40	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 55	— 59	"
Preuss. Cassenstücke . .	1 " 44 ⁷ / ₈	— 45 ¹ / ₂	"
Dollars an Gold . . .	2 " 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 ⁵ / ₈ B.
Berlin 104 ³ / ₄ G.
Cöln 105 B.
Hamburg 88 ¹ / ₂ B.
Leipzig 105 B.
London 119 ³ / ₈ B.
Paris 95 94 ³ / ₈ G.
Wien 102 101 ³ / ₄ G.
Disconto 3 % G. (Hierbei 3 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (I. Beilage zu No. 127) 2. Juni 1868.

Turn-Verein.

419

Zur Nachricht unserer Mitglieder diene Folgendes:

Dienstags und Freitags, Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

Mittwochs, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Vorturnerschule.

Donnerstags, Abends 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Gesangsprobe.

Samstags, Abends 8 Uhr: Fechten.

Der Vorstand.

Exactitude. **Maison de Confiance**, Perfection.

A. Criqueboeuf, Steingasse 13.

Nouveau Nettoyage à Sec et Avivage des couleurs sur toutes les robes de soie et lainages sans ôter les garnitures, Châles Cachemire. Vêtements d'hommes et gants de peau nettoyés à neuf.

Prix modérés.

9116

Neuestes System!

Trockne Reinigung von Herren- und Damenkleider in Seide und Wolle, ohne Trennung der Garnitur, sowie von Plüschmöbeln aller Art etc., Glacehandschuhen u. s. w. — Militär-Handschuhe von 6 kr. an. Billigste Preise.

Weissen Rouleau-Stoff,

sogenanntes „Segeltuch“, beste Qualität, empfiehlt in

1 $\frac{3}{4}$ Ellen breit à 42 kr. die Elle,

2

2 $\frac{1}{4}$

" " " 50 " " "

" " " 56 " " "

im Stück entsprechend billiger G. W. Winter, 5 Webergasse. 9505

Eine grosse Parthie Weisswaaren

habe sehr billig eingekauft und gebe solche zu herabgesetzten Preisen ab, als: feine Mull-Blousen, Stulpengarnituren von 18 kr. an bis zu den feinsten, gestickte und glatte Stehtragen, Negligé-Hauben, gestickte Binden, Kinderjäckchen und Häubchen, gestickte Streifen und Garnirungen, zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl in weissem Piqué, Satin, Shirtings, Jaconets und Mulle zu Confirmanden-Kleidern.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Crinolinen & Corsetten

empfehlen in Auswahl zu billigen Preisen

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 9381

Ein Morgen ewiger Alee an der Moritzstrasse zu verk. Friedrichstr. 30. 9535

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirte **Cachemir-Long-Châles**, medallirte

Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;

ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;

ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;

ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl. das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Choner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider, von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl. 24 fl. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots** aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrikpreisen;

Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;

Foulard-Tücher, **Damen-** und **Herren-Cravatten**,

Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirte **Long-Châles**, zurückgesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue Bourbon 35 Lyon.

Strohhüte in größter Auswahl

und billigt, farbige, brillantirte und schwarze **Seiden-Tülle** von 36 fr. an, alle Farben **Krepe, Blonden** in allen Farben, **Blumen und Bänder**; auch werden die Hüte auf Wunsch garnirt und alle ins Puzfach einschlagende Artikel angefertigt bei **F. Lehmann,** Goldgasse — Ecke des Grabens.

226

Crinolinen für Frauen u. Confirmanden 24 fr., Corsetten die früher gekostet 1 fl. 48 fr. kosten jetzt 1 fl. 12 fr., Mechanik 6 fr., Handschuhe und Filletpauchen von 9 fr. an, Frauenstrümpfe 24 fr., für Kinder 15 fr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 fr., seidene Herrenbinden 18 fr., Herrnsocken 18 fr., feine Herrenhemden 1 fl. 36 fr., Hosenträger von 9 fr. an bei **G. Burhard,** Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Die Färberei und Druckerei von **J. N. Freis,** Langgasse,

beehrt sich hiermit bei der eingetretenen Frühjahrs-Saison nunmehr ihre **Pariser Kunstwascherei**

angelegentlichst zu empfehlen.

Damen- und Herrn-Garderobe wird nach Wunsch ganz und unzertrennt wie neu in kürzester Zeit und billigsten Preisen restaurirt.

Noble Gegenstände werden auf chemischem Wege trocken gewaschen, um den Glanz und lebhaftige Farben herzustellen. 8100

Am 17. und 18. Juni

Gewinn-Ziehungen 1. Klasse der Frankfurter Lotterie. Original-Loose zu 3 Thlr. 13 Sgr., halbe zu 1 Thlr. 22 Sgr., viertel zu 26 Sgr. — Verlosungsplan, Gewinnlisten gratis — sind direkt zu beziehen bei

Moritz Stiebel Söhne,
Hauptkollekteurs in Frankfurt am Main. 9482

Das militärische Pädagogium

unter **Dr. Killisch,** Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das **Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen,** auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Arabische-Gummi-Kugeln von **B. Stuppel** in Alpirsbach, ein Rinderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Dieselben sind stets vorrätzig, die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu 14 fr., die $\frac{1}{4}$ Schachtel zu 7 fr. in Wiesbaden bei 297

A. Thilo, Marktstraße 11.

Jeder Zahnschmerz wird durch mein weltberühmtes **Zahnwundwasser** binnen einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. **G. Hüdt** in Berlin. — Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Wiesbaden bei **A. Thilo.** 435

Kaffeelöffel, sehr gute, das Duzend zu 36 fr. bei **G. Löw,** Marktstraße 28. 7859

Wellritgstraße 8 ist ein starker **Zieharrn** zu verkaufen. 9730

Louis Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade 33, 1

empfiehlt eine sehr große Auswahl **Blousen** zu herabgesetzten Preisen. 810

Hôtel Wirth WIESBADEN, Taunusstraße 9, Taunusstraße 9, vis-à-vis dem Kochbrunnen. **Max Jungé.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute mein in der Taunusstraße 9 gelegenes **Detail-Magazin** eröffnet habe.
Reich assortirt ist dasselbe mit

Holzschnitzereien und xyloplastischen Artikeln

jeden Genres, von den einfachsten bis zu den elegantesten Gegenständen, sowohl

eigener Fabrik,
als auch fremder Fabrikate. Ferner bietet es ein mit Sorgfalt gewähltes **Assortissement** der in neuester Zeit so beliebt gewordenen

Boîtes à musique

von den billigsten bis zu den kostbarsten Cabinetstücken; ebenso die besten Erzeugnisse der **Schwarzwälder Uhren-Industrie**, als:

Trompeter-, Flöten-, Kukuk- & Nipp-Uhren,
sowie überhaupt alle zu diesem Genre passenden Gegenstände.

Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung halte ich mein Etablissement dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

8933

Vorzügliche Cervelatwurst

empfiehlt
9506

Heinrich Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Feinsten Estragon-Zafelessig

per Schoppen 8 kr. empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36.

9578

Kalbsteisch,

1. Qualität, per Pfund 10 kr., ist fortwährend zu haben bei

8309

Meyer Baum, Mengasse 13.

Gründlichen Unterricht in allen **Elementarfächern**, sowie in den neueren Sprachen erteilt billig eine Lehrerin. Gefällige Adresse unter No. 9788 beliebe man in der Exped. abzugeben.

9788

ist
G
h
D

S

9 Langgasse 9.

Unser Commissionslager für den

Frauenverein

ist reichlich versehen mit Herren-, Frauen- und Kinderhemden, leinenen und Shirting-Beinkleidern, Strümpfen, gestrickten und gehäkelten Kindersachen, gehäkelten Decken, fertigen Küchenschürzen und Handtüchern, Taschentüchern u. Die Preise sind billigt berechnet und alles in Handarbeit ausgeführt.

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 9502

Wilhelm Sulzer,

vormals: H. Koch-Filius,

Marktstraße im „Einhorn“ vis-à-vis der Mezgergasse,

empfehl:

Schreib- und Zeichenmaterialien, Schulutenzilen, selbstgebundene Geschäfts-, Gesang- und Gebetbücher, große Auswahl in Brief- taschen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies und sonstigen Lederwaaren, eigenes Fabrikat, Aufertigung aller in die Buchbinderei, das Etui- und Cartonage-Geschäft einschlagenden Gegenstände, Montierung von Stif- tereien in Leder und Galanteriewaaren, Einrahmung von Bildern u. in Gold- und Politurleisten.

Preise billigt. 8667

Beau-Site,

Bade- und Cur-Etablissement.

Warme und kalte Bäder zu 24 kr., im Abonnement 18 kr. zu jeder Tageszeit,

Klefernadel-Bäder zu 42 kr., im Abonnement 30 kr. " " "

russische Dampf-Bäder zu 48 kr., im Abonnement 40 kr. " " "

Pension zu den billigsten Preisen.

Garten-Restaurations; ermäßigte Preise.

505

Sonnenschirme & En-tout-cas

in reichster Auswahl und den modernsten und schönsten Sorten in allen Qualitäten, empfiehlt zu den billigsten Preisen

9263

H. Profitlich, Mezgergasse 20.

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermiethen

J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Aragen und Manschetten, reichgestickt, glatt und bunt, in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

9010

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Carotten, Erbsen, Kopfsalat, sowie Gemüsepflanzen, sind zu haben Marktstraße 5 im Dern'schen Garten.

9539



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 694

Vollsaftige Messina=Apfelsinen, Valermo=Citronen,

empfiehlt in schönster Waare.

J. Adrian, Marktstraße 36. 958

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelfarben, Spiritus- und Möbellack, Schellack, Politur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben. empfiehlt billigt

J. B. Weil, Webergasse 34. 537

Photographie-Albums & Rahmen

empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

9437

Häuser & Heinrich, Webergasse 32.

Schwarze Spizen-Châles und Rotondes

empfiehlt zu billigen, festen Preisen

9012

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Kinderwagen

in jeder Größe und Façon, sehr schön und solid gearbeitet, empfiehlt preiswürdig

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20. 9481

W. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt fein

großes Lager

in Crystall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren.

Preise fest.

NB. Alle aichpflichtige Glaswaaren, sowie Teller, Platten zc. für Gastwirthe stets vorrätig. 8137

Saalgasse 4 sind fortwährend vollständige Betten, Kissen, Haar- und Seegrasmatrizen, Bettwäsche, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 7356



Ein Haus mit Hofraum, Scheuer, Keller und Stallung für jedes Geschäft geeignet, in Hochheim gelegen, ist wegen Wohnungsveränderung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Herrn F. Baumann** in Wiesbaden. 9638

Ein Morgen ewiger Alee nahe an der Stadt zu kaufen gesucht. Näheres **Wilhelmstraße 8**. 9565

R. A. ausschl. priv. u. erstes Amerik. u. Engl. patentirtes

Anatherin-Mundwasser

von Dr. J. G. Popp in Wien.

Dieses treffliche Präparat hat sich seit dem 14. Jahre seines Bestehens Verbreitung und Ruf noch über Europa hinaus erworben. Seine Anwendung hat es bewährt gezeigt gegen Zahnschmerzen jeder Art, gegen alle Krankheiten der Weichtheile des Mundes, lockere Zähne, leicht blutendes, krankes Zahnfleisch, Caries und Scorbut. Es löst den Schleim auf, wodurch die Zahnsteinbildung verhindert wird, wirkt erfrischend und geschmackverbessernd im Munde und vertilgt daher gründlich den üblen Geruch, welcher durch künstliche oder hohle Zähne, durch Speisen oder Tabakrauchen entsteht. Da das Mundwasser auf Zähne und Mundtheile in keiner Weise angreifend oder ätzend wirkt, so leistet es auch als stetes Reinigungsmittel des Mundes die vorzüglichsten Dienste und erhält alle Theile desselben in vollster Gesundheit und Frische bis ins hohe Alter. Atteste hoher medicinischer Autoritäten haben seine Unschädlichkeit und Empfehlungswürdigkeit anerkannt und wird dasselbe von vielen renommirten Aerzten verordnet. Autorisirte Niederlagen für Wiesbaden und Umgegend:

A. Viator, Dogheimerstraße 14,
W. Viator, Marktstraße 38.

189

Couvert-Fabrik.

Petzold & Comp.

Dresden.

Verkauf à Sorte von 500 Stück ab,
prompte Lieferung, Muster und Preisliste gratis.

459

Das Ausfliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Mundwasser à 10 Sgr. von Fr. W a h e r Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei Herrn A. Schirg, Schillerplatz. 8821

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in schöner Auswahl Carl Jäger, Langgasse 16. 5585



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von $1\frac{1}{2}$ Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6. 5438

Ein zur Seite der Emserstraße, neben dem Schwalbacher Hof, gelegenes mit Zwetschenbäumen bepflanztet Stück Land ist zu verpachten. Näheres zu erfragen bei Hofgerichtsprocurator Dr. Brück, Schwalbacherstraße 8. 9570

Ein einthüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen Nerostraße 27. 9340

Dr. med. M. Thilenius,
homöopathischer Arzt,

wohnt **Goldgasse 4**, Ecke des Grabens. — **Sprechstunden:** täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 390

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Zahnarzt etablirt habe. Zur Anfertigung künstlicher Stücke, sowie aller sonstigen zahnärztlichen Verrichtungen halte ich mich bestens empfohlen.

Sprechstunden: Vorm. von 8—12, Nachm. von 2—6 Uhr.

Wiesbaden, den 25. Mai 1868.

R. Walther D. D. S.,

American Dentist,

Taunusstraße 28.

9467

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

G. Krauter,
Tailleur pour Dames,

Goldgasse 8, Ecke
der Metzgergasse.

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider, Jacken, Mäntel, Paletots u. s. w. nach den neuesten Modellen und unter Zusicherung reeller und guter Arbeit. 709

Farbige franz. **Organdis, Jaconas und Barèges** worunter sich die neuesten Dessins befinden, werden wegen Aufgabe des Geschäftes zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft bei 793

August Jung, Wilhelmstraße.

Geschäftsbücher

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Edler & Arische** in Hannover empfehlen zu den Fabrikpreisen.

9436

Häuser & Heinrich, Paplerhandlung, Webergasse 32.

Eine neu angekommene Sendung ausgezeichnetes Dieburger Geschirr halt ich zu billigen Preisen zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

M. Walcher, Neugasse 16. 9621

Eine große Sendung **Wasserflaschen** empfiehlt zu sehr billig gestellten Preisen 8523

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Ein Ofen, circa 85000

Feldbacksteine,

nächster Tage ausbrennend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. auf der Fabrik an der Tönnelbach, Sonnenbergerchauffee. 9523

Eine guterhaltene **Zither** mit Saitenetui und Zithertisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näheres Expedition. 9032

Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 127) 2. Juni 1868.

Möblien-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Juni l. J. Nachmittags 2 Uhr findet in dem Hause Geisbergstraße 19b (genannt zur Gartenlaube) eine **Möblienversteigerung**, bestehend in Sopha's, Stühlen, Schränken, Glas, Porzellan und Küchengeschirr u. sonstigen Hausgeräthen, gegen gleich baare Zahlung statt.

Wiesenverpachtung & Grasversteigerung.

Die Verwaltung der Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle beabsichtigt von der ihr zustehenden, um die Anstalt belegenen Wiesen, ca. 13 1/2 Morgen, auf die Dauer von 10 Jahren zu verpachten und wird hierzu Termin auf Mittwoch den 3. Juni l. J.

Morgens 9 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt.

Zugleich wird die diesjährige Crescenz von weiteren, ebenfalls bei der Dietenmühle belegenen, ca. 5 Morgen, Wiesen an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor Abhaltung der Verpachtung resp. Versteigerung bekannt gemacht.

Zusammenkunft — Dietenmühle.

Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 3. Juni Nachmittags 3 1/2 Uhr Vortrag des Herrn Real-
oberlehrers Geisel von Erbach. Dietz. 9818

Brönner's Patent-Brenner.

Garantie für mindestens 20% Gasersparniß bei gleichem Licht. Größere Einrichtungen unentgeltlich auf Probe. Die Garantie für die versprochene Gasersparniß, sowie für eine ruhige, den Augen unschädliche Beleuchtung übernehme ich selbstverständlich nur dann, wenn die Einrichtungen durch Herrn **Friedrich Anauer** in Wiesbaden, dem ich den Alleinverkauf für das ehemalige Herzogthum Nassau übertragen habe, ausgeführt worden sind.

Frankfurt am Main.

J. Brönner's Fabrik. 8491

Crimolinen,

von den so sehr beliebten, von 1 fl. 12 kr. an, **Corsetten** von 48 kr. an in großer Auswahl eingetragen.

9356

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Mr. G. W. Winter,

à l'honneur d'informer les familles qu'il va exposer pendant quelque jours dans le Salon de

L' Hôtel de Paris,

9 Spiegesgasse 9,

un grand choix de **Lingeries**, de Madame Sorieul de Paris. On trouvera: des **Robes blanches** garnies Dentelles; **Costumes** Au **dernier** gaut; **Confections** en **Dentelles**, **Peignoirs**, **Jupons**, **Blouses**, **Parures** etc. de la plus haute **Nouveauté**.

Articles de Madame Pillaut de Paris savoir: **Corsets**, **Ceintures**, **Crinolines**, **Jupons** etc.

Il invite donc les Dames à venir visiter ses Nouveautés.

982

Herrnkragen und Halsbinden

in schöner Auswahl empfiehlt

Josef Roth, vormals: **A. Rauch**,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

9733



Markt 7.

Frische Seezungen 20 kr., Kablian, beste Qualität, 24 kr. per Pfund, Schellfische 12 kr., Maifische 15 kr., Steinbutt (Turbot) 24 kr., sowie Rheinsalml. Qualität, Forellen, Aale etc.

Restauration Dietz,

Friedrichstraße 6.

9763

Heute Nachmittag von 4 Uhr an:

Concert

von der bekannten früheren Nassauischen Kapelle.

Zum Nonnenhof (im Garten).

Heute Dienstag den 2. Juni (3. Feiertag):

Grosses Concert

der beliebten Komiker-Gesellschaft Zentert und Ohns aus Offenbach, sowie des Pianisten Sonesta aus Basel. Anfang 7 Uhr. Entrée frei.

9828

Brennholz

zum Anzünden und zum Heizen, sehr vorthailhaft zum schnellen Kochen empfiehlt billigt **W. Gail**, Dampfbrennholzspalterei, Dohheimerstraße 29a.

8577

Eine große Kinderbettstelle mit Strohsack und Matratze ist für 7 fl zu verkaufen. Näheres Expedition.

9820

Geachte Medicinal-Gewichte

offeriren den Satz von 200 Grm. 1 Centigramm (200, 20, 2, 0,2, 0,02 doppelte) à 1 Zhl. 20 Sgr.

J. Gressler & Comp., Berlin,

460

Ritterstraße 83.

Ein Lehrer, welcher einige Morgenstunden frei hat, wünscht während denselben noch Unterricht zu geben. Mit Ausnahme fremder Sprachen unterrichtet er in allen Gegenständen, besonders Elementarfächern und Musik und berechnet derselbe die Stunden billig. Schülern, welche Nachhülfestunden bedürfen, empfiehlt sich derselbe. Näh. Exped. 9660

Webergasse 6 ist ein Kanarienvogel (Weibchen) entflohen. 9900
Am Freitag Abend ist Emserstraße ein kleines braunes Hündchen (auf den Namen „Thra“ hörend) entkommen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Emserstraße 6. 9830

Verloren

wurde durch den Hof der „Rose“ ein goldenes Armband mit einem Medaillon. Der Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung abzugeben bei dem Portier in der „Rose“. 9812

Ein braves Mädchen, welches das Waschen gründlich versteht, sucht dauernde Beschäftigung im Waschen. Näh. Goldgasse 8 im Hinterhause links. 9833
2—3 perfecte Bügelmädchen werden gesucht. Franco-Offerten nach Bad Schwalbach bei R. Kettenbach. 9808

Saalgasse 26 wird eine perfekte Büglerin auf gleich gesucht. 9809

Stellen-Gesuche.



Ein braves Hausmädchen und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, suchen Stellen. Näh. bei Frau 9731

Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus.

Langgasse 14 zwei Stiegen hoch wird ein junges Mädchen zu Kindern gesucht. 9837

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 5. 9827

Une Parisienne, agée de 33 ans de très bonne famille, cherche une place comme dame de compagnie, et si on le désire elle se chargerait des soins du ménage et s'occuperait de l'enseignement de la langue française. Pour de plus amples renseignements s'adresser Sonnenbergerstrasse 18 bel etage. 8431

Haushalterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Ein starkes Mädchen, das gut selbstständig kochen kann und sonstige Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Grünweg 2. 9810

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Feldstraße 8 im Hinterhaus, rechts. 9815

Ein anständiges, junges Mädchen sucht Stelle als deutsche Bonne, am liebsten im Auslande. Gefällige Auskunft ertheilt Frau Wittwe Ruff, Schwalbacherstraße 14. 9659

Man sucht für ein junges Mädchen, das längere Zeit eine höhere Lehranstalt besuchte, englisch und französisch spricht, Elementar- und Clavier-Unterricht ertheilt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Erzieherin zu Kindern. Näh. Auskunft ertheilt Herr Rathsschreiber Bieger, Tannusstraße 9. 8834

Stelle-Gesuch.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle auf gleich zur Stütze der Hausfrau. Auch ist dasselbe befähigt Kindern den ersten Unterricht zu ertheilen. Zeugnisse stehen derselben zur Seite. Näh. zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter U. A. W. G. 9807

Haupt-Agenten-Gesuch.

Für eine der ersten „Lebensversicherungsgesellschaften“ werden tüchtige Agenten unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. Man beliebe gefällige Franco-Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse unter sub B. W. 83 an die Herren Haasenstein u. Vogler in Frankfurt a. M. zu richten. 459

Ein Spenglerlehrling gesucht. Näheres Expedition. 8107

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner Kemelsberger, Oberwebergasse 54. 8371

Ein Schlosserlehrling wird gesucht von W. Meinede, Schlossermstr. 9559

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei A. Sternberger, Mechaniker, H. Webergasse 5. 484

Ein Schreinerlehrling wird gesucht bei R. Blumer, Marktplatz 3. 9757

Für Schneider!

Tüchtige Arbeiter werden gesucht bei E. Lamberti. 9748

Ein starker Bursche wird gesucht. Näh. Spiegelgasse 4. 9646

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm, Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628

Bei H. Heise, Kirchgasse 20, wird ein Schreinerlehrling gesucht 5103

Ein Pumpenmacher und ein Maschinenschlosser finden dauernde Beschäftigung bei H. Fausel, Emserstraße 10. 9618

Damenschneider, Kleidermacherin und eine geübte Maschinennäherin werden gesucht bei Fried. Buz, Goldgasse 23. 9821

Tünchergefellen (Speisarbeiter) finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit. Näh. Expedition. 9678

Ein Kapital von 6500—7000 fl. wird gegen erste Hypothek zu doppelter Sicherheit und 5% Zinsen sofort gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 9732

1800 fl. Vormundschaftsgelder sind auf 1. August auszuleihen. N. Exp. 7945

2—3000 fl. und 10,000 fl. sind auszuleihen. Offerten bei der Exp. 9837

Logis-Gesuche.

Es wird in oder nahe bei Wiesbaden ein sich zu einer Fabrik-Anlage eignendes Lokal, womöglich mit schon vorhandener Dampfkraft, zu mieten resp. zu kaufen gesucht. Offerten vermittelt die Exped. 9648

Ein junger Mann sucht vom 1. Juni c. ein Logis mit Kost. Näh. in der Exped. d. Bl. 9806

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18. 439



Häuser-Verkäufe & Wohnungsvermiethungen.

Es sind Geschäfts-, Privat- und Landhäuser in Diebrich und Schierstein zu verkaufen, möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermiethen; ferner werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht: 2000 fl., 1100 fl., 800 fl., 200 fl., sämmtlich in das hiesige Amt.

Fr. Schaus, Mauergasse 1.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Diebstags und Freitags.)

Adelheidstraße 4 im Zwergbau, Parterre, ist eine vollständige Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen.

Adelheidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermiethen.

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage Zimmer mit Kost zu vermiethen.

Grosse Burgstrasse 8 Bel-Etage

ist eine elegant möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern zu vermiethen.

Al. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermiethen.

Dopheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.

Dopheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm.

Elisabethenstraße 1 sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen.

Emserstraße 6 Parterre sind drei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Emserstraße 24 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, wozu Stallung und Remise gegeben werden kann, sofort zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus od. bei F. Käßberger, Webergasse 33.

Friedrichstraße 6 ist ein geräumiges möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstraße 9 ist ein schönes, helles Zimmer nach der Straße auf den 2. Juni an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

Faulbrunnenstraße 9 2 St. h. sind möblirte Zimmer zu vermiethen. Einzusehen von Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr.

Frankfurterstraße 5a sind freundlich möblirte Zimmer mit Kost zu vermiethen; auch sind daselbst Bäder im Hause zu bekommen.

Goldgasse 8 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Häfnergasse 16 ist ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermiethen.

Hainerweg 3 ist Ende Mai eine möblirte Parterrewohnung von 6 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör zu vermiethen.

Heidenberg 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Helenenstraße 10 Bel-Etage ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Helenenstraße 14 ist die Bel-Etage monatlich zu vermiethen.

Helenenstraße 23 ist ein geräumiges, schön möbl. Zimmer zu verm.

Hochstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Kirchgasse 20 Bel-Etage links im Vorderhaus sind mehrere fein möblirte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Lehrstraße 9a ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Louisenstraße 7 ist eine möblirte Familienwohnung zu vermiethen.

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage möblirt zu vermiethen.

Marktstraße 6 Parterre sind 2 schöne Zimmer neu möblirt zu verm.

Marktstraße 6 ist in der Bel-Etage eine gut möblierte, schöne Wohnung von 7 Piecen, Küche, 3 Mansarden, Keller und Holzstall für den Sommer oder auch auf das Jahr zu vermieten. 744

Michelsberg 1 ist ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 958

Michelsberg 22 ist ein möblirter Salon und Cabinet zu vermieten. 810

Moritzstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 972

Mühlgasse 13 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 942

Nerostraße 24 im Hinterhaus ist ein Logis auf 1. Juli zu verm. 981

Nerostraße 28 ist eine kleine Wohnung auf den 1. Juli zu verm. 974

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer mit und Möbel auf 1. Juni zu vermieten. 771

Oranienstraße 18 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 917

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, elegant möblirt, zu vermieten. 976

Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 798

Rheinstraße 28 im 2. Stock sind mehrere möblierte Zimmer zu verm. 691

Röderallee 2 ist der 2. Stock mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 972

Röderallee 26a, 2. St., sind 2 schön möbl. Zimmer zu verm. 967

Ecke der Röderstraße und Steingasse sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 980

Ecke der Schul- und Kirchgasse „im Storchnest“ sind möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Mittagstisch dazu gegeben werden. Näh. Parterre daselbst. 965

Sonnenbergerstraße 4 im oberen Hause sind einige möblierte Zimmer zu vermieten. 965

Sonnenbergerstraße 13c ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 900

Stiftstraße 4 Parterre ist ein Salon und ein großes Schlafzimmer, fein möblirt, an einen Herrn zu vermieten. 959

Stiftstraße 14 bei E. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 658

Taunusstraße 9 im Privat-Hotel Wirth ist die Bel-Etage, bestehend in 10 Zimmern, 2 Salons mit Balcons, 2 Küchen etc., elegant und ganz neu möblirt, ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 718

Taunusstraße 10 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigem Zubehör so gleich zu vermieten. 385

Taunusstraße 19 im Seitenbau ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 646

Taunusstraße 19 ist der Laden mit geräumigem Logis sofort zu verm. 645

Taunusstraße 30 ist die Bel-Etage auf den 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 846

Webergasse 21 sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 453

Wellritzstraße 5 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 651

Wellritzstraße 13 ist eine freundliche Mansarden-Wohnung, bestehend aus drei Kämmlchkeiten, auf 1. Juli an stille Leute zu vermieten. Zu erfragen

Faulbrunnenstraße 9, Parterre. 972

Wellritzstraße 19, 2. St., sind 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 938

Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 578

Wilhelmshöhe 2

sind 5—8 Zimmer mit Balkon, elegant möblirt, mit oder ohne Chaisen-Kemise und Pferdestall, ganz oder getheilt, zu vermieten. 9826
Zwei möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sind billig zu vermieten. Näh. Exped. 8009

Laden

zu vermieten pro 1. Juli, mit oder ohne Wohnung, Neugasse 17. Näheres bei Schumacher & Poths. 437

Zu vermieten

eine Herrschaftswohnung, bestehend in Salon und 9 weiteren Piecen nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör; desgleichen eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Piecen nebst Zubehör, und eine vollständige Wohnung von 5 Piecen mit Zubehör im zweiten Stock, möblirt oder unmöblirt. Auskunft ertheilt D. Fay, Taunusstraße 29. 7392

Das seit 10 Jahren von Herrn Professor Dr. Neubauer bewohnte Logis ist auf den 1. Juli anderweitig zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Heinrich Wald, 9567

Röderstraße 41, vis-à-vis dem „Deutschen Haus“.

Ein Landhaus im Stadtbering Wiesbaden ist möblirt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch das Geschäftsbureau von R. Kraus, Taunusstraße 9. 9294

In meinem Hause ist an eine stille Familie sofort oder per 1. Juli eine vollständige Wohnung im 3. Stock nebst Zubehör, mit oder ohne Möbel, billig zu vermieten. Maier Liebmann, Langgasse 8d. 9334

In Villa Leberberg Nr. 2

unweit des Kurparks an der Sonnenbergerstraße ist die untere Etage, 5 herrschaftlich möblirte Zimmer, Küche und Zimmer für Bedienung im Souterrains, sogleich zu vermieten. 9745

Zu vermieten in der oberen Rheinstraße (Schattenseite) eine sehr hübsch möblirte Wohnung von 3—4 Zimmern. Näh. Exp. 9558

Zwei schön möblirte Zimmer, ineinandergehend, sind sogleich (zusammen oder getheilt) an solide Herren zu vermieten. Näh. Exped. 9737

Möblirte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 9432

Ein Salon nebst Schlafzimmer, neu möblirt, in schönster Lage der Stadt sofort zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, Parterre. 9330

Zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 9822

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirthschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

Eine Wohnung (Bel. Etage), 1 Salon, 5 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 9822

Aufruf zur Vermiethung.

Durch Zeitverhältnisse, Härte, Wucher und Aengstlichkeit der Menschen namhaft an Vermögen einbüßend, ladet Frau Gräfin Wiser Landaufenthalt suchende Familien ein, von ihrem Besizthum in Kostheim, eine halbe Stunde von Mainz, vis-à-vis der neuen Anlage, zu Vermiethung, Einsicht nehmen zu wollen.

1) Dasselbe besteht in einem großen Herrschafts- mit gleichfalls großen Nebenhaus, Hof und Garten, das entweder ganz oder theilweise in Stockwerken oder 2 Stiegen hoch, mit Balcon von reizender Aussicht, in einzelnen Zimmern, alles mit Möbel, ohne Weißzeug, für die größeren Parthie könnte jährlich, halbjährig und vierteljährig abgegeben werden. Das Haupt haus besteht in 3 Stockwerken, in jedem Stock ein großer Saal, 6 Zimmer alle heizbar und mit Ausgängen auf die breiten Gänge, 3 Küchen in vollständiger Einrichtung, 3 zimmerartige Abtritte, 6 cabinetartige große Wandschränke, Speicher mit Abtheilung, sowie Hauskeller mit Brunnenstube und Abtheilungen.

2) Nebenhaus mit Stallung für 6 Pferde, Remise mit 2 Fenster, Kutscherzimmer, Waschküche, Badezimmer, das geheizt werden kann, im unteren Stock, obenhinauf 4 tapezirte Pieschen, 2 Kammern, 1 kleine Küche, großer Abtritt und großer Heuspeicher, großer Hof mit Brunnen und englisch angelegten Bleichplätzen, Garten mit vielem Obst und einer französischen Sorte frühreifender röthlicher Trauben als Hauptsache.

Des Morgens jeden Tag von 10—11 Uhr, Donnerstag und Sonntagen den ganzen Tag einzusehen, wenn nicht besondere schriftliche Anmeldeung stattfindet.

Stallung für 2—3 Pferde nebst Zubehör ist zu vermiethen. N. Exped. 502

Bahnhofstraße 10 ist ein Pferdestall, Remise, Kutscherstube und Heuboden monatweise oder aufs Jahr an eine Herrschaft zu vermiethen. 765

Ein ordentlicher Mann kann billig Logis erhalten, auf Verlangen auch Heidenberg 6, 2. Stock. 974

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Häfnergasse 3. 982

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 33, 3. St. 982

Reinliche Arbeiter können Logis erh. bei E. Roth, Schachtstr. 23, Laden. 983

Dem unbekannten Uebersender der Marken meinen besten Dank. F. H. 82

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die Trauranzeige von dem am 30. v. Mts. erfolgten Ableben unseres geliebten Töchterchens **Pauline** und bitten um stilles Beileid.

9817 Wilhelm Bimler und Fran.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere nun in Gott ruhende Gattin, Mutter und Schwester, **Margarethe Hild**, geb. Kögler, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir den innigsten Dank.

9614 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (III. Beilage zu No. 127)

2. Juni 1867

Familien-Bund.

Allen Mitgliedern und Interessenten hiermit die ergebenste Anzeige, daß unser **Central-Geschäfts-Bureau** von heute an im Locale des ehemals Nass. Steueramtes,

Neugasse No. 2,

sich befindet und unser Geschäft zunächst mit Section I „den Commissions- und Placirungs-Angelegenheiten“ beginnt. Bureaustunden: Morgens von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.

Wiesbaden, den 2. Juni 1868. **Der Verwaltungsrath.** 9693

Telegraphen-Bauanstalt,

F a b r i k

galvanischer Batterien,

Kohlen- und Thoncyllinder,

galvanischer und electrischer Apparate.

J. Gressler & Comp., Berlin,

Ritterstraße No. 83.

NB. Preis-Cataloge gratis und franco.

460

Wasch- und Wringmaschinen

empfehle unter Garantie der Güte zu billigen Preisen. Gebrauchsanweisungen gratis.

J. Kimmel, Eisenwaaren-Handlung, Langgasse 9. 9789

Haus-Verkauf.

Ein Bohnhaus, durch seine frequente Lage und dabei befindlichem Hintergebäude mit Hofraum, zum beliebigen Geschäftsbetriebe geeignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 9780

Von heute an habe ich einen ausgezeichneten

Speierling per Schoppen 4 fr.

in Zapf genommen.

J. Becker, „zum Römersaal“. 9754

Die Elsette Weisgerber, eine Tochter des Johannes Weisgerber, welche in oder bei Wiesbaden sich niedergelassen haben soll, wird in der Nachlasssache des Heinrich Weisgerber zu Eisen ersucht, mir ihren jetzigen Aufenthaltsort schleunigst anzuzeigen.

Siegen, den 23. Mai 1868. **Schneider, Auktions-Commissar.** 9811

Eine Marquise und zwei Orfer sind unzugshalber zu verkaufen.

9816

L. A. Seebold, Langgasse 20.

Pariser Kochherde

sind stets vorrätig in allen Größen und empfiehlt

J. Hohlwein, Helenenstrasse 23. 3046



GROVER & BAKER'S
CELEBRATED, NOISELESS, ELASTIC STITCH
SEWING MACHINES

Nähmaschinen-Fabrik und mechanische Werkstätte

von Aug. Sternberger, II. Webergasse 5,
verfertigt alle Arten verbesserte

Amerikanische Nähmaschinen, neue Hand-Nähmaschinen

von 21 fl. an, la Reine (eignes System) à 30 fl.

Gerabgesetzte Preise und Garantie.

Nadeln, Seide, Garn und reines Öl.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Rabatt für Wiederverkäufer.

F. Machenheimer, Kupferschmied

Mühlgasse 13 im Hinterhaus, 9717

empfehlte sich im Verzinnen aller Metalle bei schneller und billiger Bedienung

Eiserne Gartenmöbel

9779

empfehlte Frd. Knauer, Neugasse 9.

Zu verkaufen

ein neuer englischer Anzug für einen Knaben von 6—8 Jahren.

Michaelis, Schneider, Kirchgasse 6. 9765

Neuer Fußbodenlack,

das Beste was derart geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend,
genügt in der Regel ein Anstrich, per Pfund 48 kr. bei

8126

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Strickbaumwolle

in den verschiedensten Farben und Qualitäten

empfehlte billigst

9733

Josef Roth, vorm. A. Rauch,

Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Ein gangbares Spezerei-Geschäft ist Verzehungshalber zu übergeben.
Näh. Exped. 9787

Neugasse 12 ist ein Acker ewiger Alee zu verkaufen. 9797

26 Ruthen Garten mit 5 Zwischenbäumen bepflanzt, auf der alten Bach
gelegen, sind zu verpachten bei W. Seiler, Marktstraße 36. 9708

Ein einthüriger Kleiderschrank und ein Ofen billig zu verkaufen Sommer-
straße 3 Barterre. 9734

Dogheimerstraße 20 ist Kopfsalat, Blumenkohl, Spargeln, Karotten
und Erbsen zu haben. 9553

Coffee.

Als vorzüglich von Geschmack und sehr preiswürdig empfehle ich:
 braunen **Java** zu 48 und 46 fr., feinsten **Perl-Ceylon** zu 44 fr.,
 blauen **Java** zu 42 fr., feinste and feine **Ceylons** zu 42, 40, 38 und
 36 fr. per Pfd., **Surinam**, sehr fein, zu 40 fr., **Menada** 40 fr., sowie
 verschiedene andere reinschmeckende Sorten zu 32, 30 und 28 fr. das Pfund.

In größeren Quantitäten entsprechend billiger.

August Koch, Meßgergasse 3. 454

Die Buchdruckerei von **Cron & Liebrich**

in Wiesbaden,

Marktstraße No. 23,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum in Anfertigung aller in dieses
 Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und prompter
 Bedienung. 7247

4 Elisabethenstraße 4.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit drei Morgen großem Obstgarten — für
 eine Herrschaftswohnung, Privathotel, Wirthschaftslocal vorzüglich geeignet —
 ist ganz oder getheilt zu verkaufen oder zu vermieten und mit October zu
 beziehen. Baupläne unten werden auch einzeln abgegeben. Näheres Geis-
 berastraße 21. 7245

Strohhutwaschen

geschieht jetzt wöchentlich zweimal und können alle Hüte, zum Waschen,
 Färben und Neu-Faconniren, in 6 bis 8 Tagen abgeliefert werden.

8372

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse 15.

Ruhrkohlen 1. Qualität

759

in großen und kleinen Lieferungen billig Dohheimerstraße 10. **P. Koch**.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei

2244

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Alle Sorten **Vigoureux, Rum, Cognac, Arac, Banchyprope** in bester
 Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditor,

Langgasse 39.

7324

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Meine Wohnung ist jetzt Schwalbacherstraße 31 eine Treppe hoch.

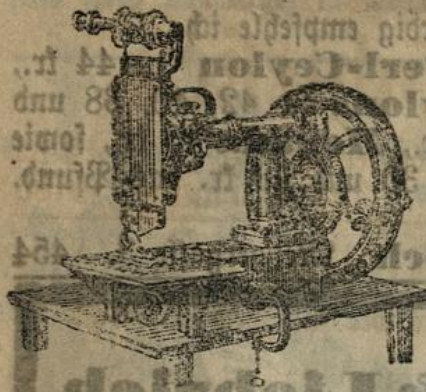
5898

M. Wirth, Sprach- u. Klavierlehrerin u. beeidigte Uebersetzerin.

Ein vollständiges, gut erhaltenes Gartengeländer von Eichenholz, 50'
 lang, 4 1/2' hoch, ist billig zu verkaufen Dohheimerstraße 31. 8909

Alle Arten Weißzeug werden auf der Maschine schnell, gut und billig be-
 sorgt. Näh. Nerostraße 19 drei Stiegen hoch. 7796

Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und eleganteste, unter dem Namen

„Mignon“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron & Comp.**, London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 22 1/2 fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:

Bimler & Jung,

Marktstraße Nr. 13.

734

Grosses Lager in
allen Arten
**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten
**Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,**

ganz und halbwollene
**Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge**
zu den Tagespreisen.

1263

Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg Nro. 9,

3001

empfehlte sich bei allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Herren- und Damen-Halsbinden

in großer Auswahl von 24 kr. an empfiehlt

8850

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäftslokal nebst Wohnung **Langgasse 80,** Ecke am Schützenhofsterrain, verlegt habe und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

H. Feix, Schneidermeister. 9759

Die Düngeransfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausräumen von Sandfängen etc. und ist durch Vervollständigung ihrer Apparate in den Stand gesetzt, gefällige Bestellungen sofort zu erledigen. Aufträge werden entgegen- genommen bei **H. Weil, Nerostraße 21,** und sämtlichen Gesellschaftsmit- gliedern.

8395

Bürger-Schützen-Corps.

Dienstag den 2. Juni c. Nachmittags 3 Uhr:

Großes Stern-Schießen

auf dem „Kerberge“. Nichtmitglieder können sich betheiligen und zahlen 12 fr. Standgeld. Der Vorstand. 9786

Geschäfts-Verlegung.

Unsere Niederlage in Steingut-Waaren haben wir mit dem Heutigen in unser neues Local

33 Kirchgasse 33

(Ecke des Dauritusplatzes)

verlegt.

Weilburger Actien-Gesellschaft. 9667

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger, Kissingen Rakoczy, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangenbader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8705

Glace- & Sommerhandschuhe

von 18 und 36 fr. an bis zu den feinsten, Strümpfe in allen Größen von 14 fr. an, sowie eine große Auswahl in Kinder- und Damencorsetten empfiehlt

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 8851

Vorgezeichnete Weißwaaren in den neuesten Sachen

226

bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

empfehlen sein Lager
aller Sorten
Leinen u. Bettzeugen,
Zwisch u. Barchenten,
glatten Mull- und
Vorhangstoffen,
sowie sonstige
Haushaltungs- Artikel.

Moritz Mayer,

Marktplatz

No. 8,

3584

Lager in

Luch und Buxlins,
Ableiderstoffen,
Flanellen und
Unterrockstoffen,
Cattunen, Blandrud-
und
Futterzeugen.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von **Schuh** und **Stiefeln** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

9040

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Emserstraße 3 bei Haas sind schöne **Dickwurzpflanzen** zu verk.

9699

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Tannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 1/2 Uhr. 8788



Im großen Casino-Saale, Friedrichstraße 16,
nur kurze Zeit:

Der weltberühmte

zooplastische Garten.

Täglich geöffnet

von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Entrée 18 kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. F. A. Zobel. 9534

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl graue, braune und schwarze Zeugstiefeln für Kinder und Damen, mit und ohne Absätzen, Kizlederstiefeln, Pantoffeln aller Art, ausgeschnittene Schuhe, Kinderpantoffeln in Stramin und Leder, Herren-Jug- und Schaften-Stiefeln.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Es können auch alle Sorten Schuhe und Stiefeln nach Maß schnell angefertigt werden. 9014

Dr. Struwe'sches

Soda- und Selterier-Wasser in 1 1/1 und 1 1/2 Flaschen
Limonade gazeuse

von H. Schenk in Darmstadt.

Niederlage bei

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 9721

Häringe

à Stück 3 und 2 Kreuzer bei

J. Haub, Mühlgasse. 9747

Cigarren- & Tabak-Handlung

(eigenes Fabrikat)

von **Adolf Koch,** Steingasse 22. 9753

empfiehlt eine ausgezeichnete 1, 1 1/2, 2, 3 und 6 Kreuzer-Cigarre als sehr preiswürdig, in Bündeln von 25—50 Stück oder in Kistchen bedeutend billiger.

Portemonnaies

zu 3, 6, 9, 12 kr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegel-Kohlen

in stets frischer und vorzüglichster Waare.

9405 **G. D. Linnenkohl.**

Alle Arten Möbel, Stühle, Betten und Matratzen sind fortwährend billig zu haben Spiegelgasse 11. 9388

Junge Bude! sind zu verkaufen Oberwebergasse 54. 9672

berer
Wir
Wä

942

Chemisch-technisches Laboratorium.

88

Jacob Ehrlich's

aromatisch-vegetabilische Essenz,

bereitet aus den heilsamsten Kräutern, Wurzeln und Blüthen, deren erfolgreiche Wirkung durch hunderte von Zeugnissen belegt, wird allen Leidenden auf's Wärmste empfohlen.

Niederlagen für Wiesbaden bei David Heinrich, Goldgasse 21

in der Bräuerhöhle,

9426

J. Ramberger, Bahnhofstraße 12.

Th. Henzler in Coblenz a. Rh.

Liebig's Suppe

für Kinder als

Erstaz der Muttermilch

ohne Kochen,

durch Anrühren mit Wasser, Bouillon oder gekochter Milch zu bereiten, als ächtes Nahrungsmittel für Kinder, Reconvalescenten und Schwache.

Preis der Büchse zu 12 Portionen 10 Sgr. = 35 fr.

Kleinkinder

Malzbäder

Weizenkleienertract für ein Vollbad,

Malzertract

Zu haben in Wiesbaden bei

Hrn. Apotheker A. Seyberth.

ohne Kochen durch einfaches Auflösen.

1 Topf 5 Sgr. = 18 fr.

1 " 7 1/2 " = 26 fr.

Hrn. Kaufm. A. Schirg.

Nikol Wwe.

Specialität der Extrakte aus Corallen

Chemisch-technisches Laboratorium.

Depot in Wiesbaden bei Hr. Kaufm. A. Schirg.

8837

Qualität garantiert.



Lilionese,

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase u. scrophulöse Schärfe, Garantirt.

Allein acht bei A. Lilio in Wiesbaden, Marktstr. 11.

Von Dr. Mennel, Dir. des polh. techn. Laborat. i. Breslau, bestens begutachtet.

Eine deutsche Dame, die längere Jahre bei hochadeligen Familien in England Erzieherin war und Englisch wie ihre Muttersprache spricht, wünscht Unterricht zu geben in der deutschen, englischen und französischen Sprache, sowie in Musik, Zeichnen und allen Elementarfächern. — Auch würde sie ein oder zwei junge Mädchen bei sich in ihrer Familie aufnehmen und für deren Ausbildung Sorge tragen können. Näh. Exped.

8807

3 & 6 kr.

Reissämme und Frischsämme von Kautschuk bei

G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

Kengasse
No. 5,

Zum Anker.

Kengasse
No. 5.

Von heute an: **Speierling-Äpfelwein.** 976

Ein vorzügliches Glas Äpfelwein zu 4 fr., erste Qualität Lagerbier von der Malmühle zu 4 fr. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

G. Langsdorf. 970

Feinsten Estragon-Zafeseßig

per Schoppen 8 fr. empfiehlt
9512

F. L. Schmitt,
Taunusstraße 25.

**Große vollsaftige Messina-Äpfelinen,
dünnchalige Messina-Citronen**

empfiehlt billigt

Chr. Ritzel Wwe. 914

**Spitzentücher, Rotonden, Doppelshawls
und Peletots** empfiehlt in den neuesten Dessins zu
sehr billigen Preisen **Louis Franke,**
8103 **Spitzenhandlung — alte Colonnade 33.**

Strohütte

12 und 18 fr., Kappen billigt bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 40

Altes Blei wird angekauft bei **H. Fausel, Emser
straße 10.** 978

Ein eiserner Kochherd mit Bratofen und Wasserschiff und ein Waschkessel
(Kupfer) sind billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 20. 939

Eine zweispännige **Calesche** mit Glasverdeck, in
gutem Zustande, geräumig, ist zu verkaufen. Näheres
bei **S. Kirn** in Mainz, Brauhaus zum weißen Rößchen,
untere Gasse. 963

Garzer Kanarienvögel, vorzügliche Schläger, sind zu verkaufen. Näh.
Expedition. 982

Eine gute **Schützenbüchse** (Ordonnanzstutzen) zu verk. Näh. Exped. 970

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. zu haben Steingasse 35. 980

Ein Brand hartgebrannte **Feldbadsteine** zu verk. Näh. Exped. 971

Leere **Badstüben, sowie Badstube** zu haben Nähergasse 18. 813

Ein **Breiterabtritt** ist zu verkaufen. Näh. Exp. 959

Ein **Kanape** mit 6 Polsterstühlen ist zu verkaufen. Näh. Exp. 959

Verschiedene **Mahagoni-Möbel** zu verkaufen Lehrstraße 1, Parterre. 918

Steingasse 15 sind 2 steinerne **Kreuze** zu verkaufen. 887

Vier schöne **Nachtauben** per Stück 30 fr. sind zu verkaufen. N. Exp. 903

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**